Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 60 (1987)

Heft: [6]

Buchbesprechung: Bücher und Zeitschriften = Livres et revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand Comité centrale

Die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes hat den Zentralvorstand für die Jahre 1987 bis 1989 wie folgt neu bestellt: Frau Françoise Frey-Huguenin, Lausanne, Präsidentin, Franz Michel, Zürich, Vize-Präsident. Als weitere Mitglieder des Zentralvorstandes wurden gewählt: W. Aeppli, U. Leuppi, M. Veronese, A. Vial und J. Voumard.
Fünf langjährige Mitglieder des Zentralvorstandes sind zurückgetreten: P. Bagnoud, seit 1967, G. Durtschi, seit 1978, F. Haenssler, seit 1966, H. Moser, seit 1980, P. A. Piaget, seit 1970.

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Privatschulen Communauté de travail des écoles privées suisse

Die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Privatschulen setzt sich zusammen aus Vertretern des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, der Konferenz Katholischer Schulen und Erziehungsinstitutionen der Schweiz, der Evangelischen Schulen und der Rudolf Steiner Schulen. Der Vorsitz liegt gegenwärtig in den Händen von Dr. Bruno Santini. Der VSP ist vertreten durch die Zentralpräsidentin Frau F. Frey und den Vizepräsidenten F. Michel. Von den Evangelischen Schulen hat Dr. E. Preisig neu Einsitz genommen. Die Rudolf Steiner Schulen sind vertreten durch Frau C. Lanicca und U. Seiler. An den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft nimmt auch Frau E. Brechtbühl von der Schweizerischen Verkehrszentrale teil.

Friedrich Eymann 1887–1954

Bahnbrecher der anthroposophischen Pädagogik in der Staatsschule

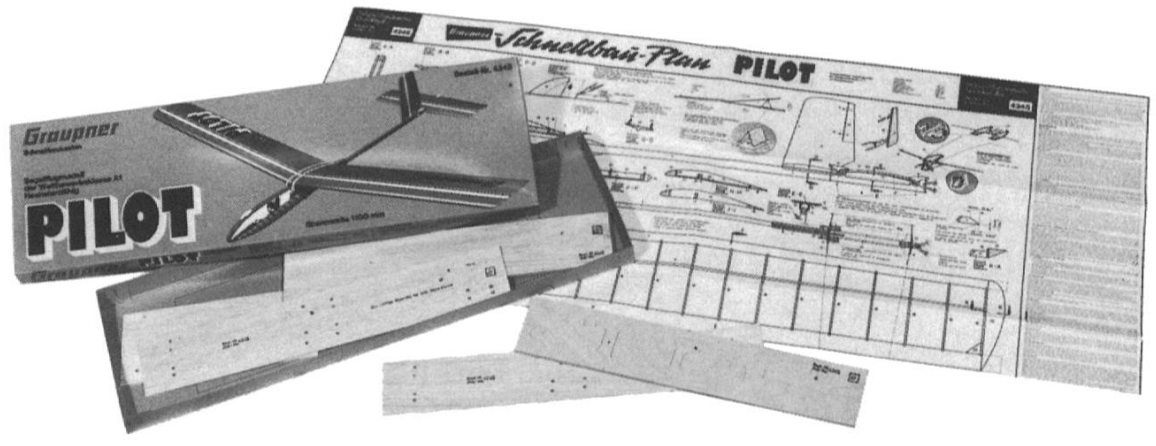
von Christian Bärtschi und Otto Müller
310 Seiten, geb. Fr. 32.–/DM 38,–
Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Das Lebenswerk des Berner Theologen, Philosophen, Anthroposophen und Pädagogen Friedrich Eymann kreiste um zwei Themen, die von vielen Menschen als Brennpunkte in der Krise unserer Kultur und Zivilisation empfunden werden: Menschenerkenntnis und Menschenbildung. Dieses Buch lädt dazu ein, in die vielschichtige Problematik dieser Themen einzutauchen im Zusammenhang mit Eymanns aussergewöhnlichem Lebenslauf. Das ist ein spannendes Un-

ternehmen, weil Eymanns Vertrauen in die entwicklungsfähigen Anlagen der Menschennatur auf heftigste Kritik seiner theologischen Kollegen stiess, die es für christlich hielten, den Menschen nur als Sünder zu sehen. Das Buch stellt die gegensätzlichen Menschenbilder einander gegenüber und schildert ausführlich den Kampf der Kirche gegen Eymanns Position als Religionslehrer am bernischen Staatsseminar und als Inhaber des Lehrstuhls für Ethik an der Berner Hochschule. Der Leser erfährt, wie trefflich es die Kirche verstand, die staatlichen Behörden als weltlichen Arm gegen den von ihr verketzerten Mann in Bewegung zu setzen, und welch guten Dienst ihr dabei das Schlagwort Anthroposophie leistete. Er vernimmt aber auch, mit welcher inneren Grösse Friedrich Eymann auf diese Attacken reagierte, und wie aus seinem Geisteskampf eine Freie Pädagogische Vereinigung hervorging, deren Mitglieder sich nach wie vor bemühen, anthroposophische Pädagogik als Menschenbildung im Sinne Pestalozzis auch der Staatsschule zugute kommen zu lassen.

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45
Inserate / Annonces: Büro Rueb, «Quelle», Postfach, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 / 86 35 04 (nur vormittags)
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel



Graupner Modellbau

Im Spielwaren-Fachhandel erhältlich
Generalvertretung
FULGUREX
Av. de Rumine 33, 1001 Lausanne